

„ Und der König wird ihnen antworten und sagen:
Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es getan habt einem
dieser meiner geringsten Brüder, habt ihr es mir getan! “ (Die Bibel Matth. 25,40)

H+W

Hilfstransporte + Waisenhilfe e.V.

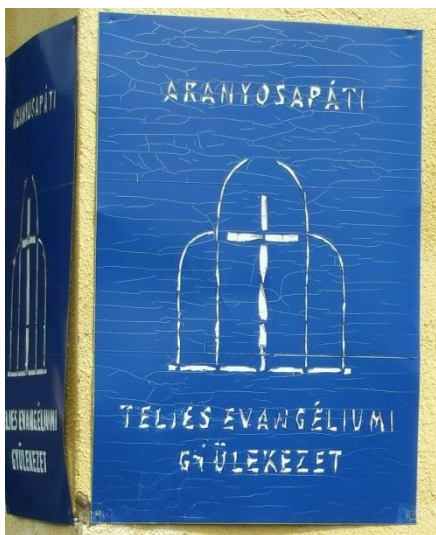
Rundbrief Nr. 8

(Mai 2018)

Denn also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit alle, die an ihn glauben, nicht
verloren werden, sondern das ewige
Leben haben.

(Die Bibel Johannes 3,16)

Ein Pioniermissionar in Afrika
legte einen Nachmittag lang einer
Volkgruppe, die noch nie das
Evangelium gehört hatte, dieses
Bibelwort aus. Am nächsten
Morgen rüstete sich ein älterer
Mann für eine lange Wanderung.
Auf die Frage des erstaunten
Predigers antwortete er: "Ich will
als Missionar zu den benach-
barten Stämmen gehen." Dem
zögerlichen Einwand des
Missionars widersprach er
energisch: "Du hast uns eine so
gewaltige Botschaft gebracht, in
der alles gesagt ist! Die genügt
mir. Die müssen alle hören!"



Seine Haltung kann manchen
unter uns angesichts einer
fundierten Bibelkenntnis wohl
beschämen. Diese Botschaft von
der Liebe unseres Herrn Jesus
Christus ist auch für uns die
Triebfeder unserer Arbeit, dass

Menschen in ihrer Armuts-
situation mit der Liebe Gottes in
Berührung kommen, indem sie
unterstützt werden mit Nahrung,
Kleidung usw. Dafür danken wir
nebst unserem großen Gott auch
allen Spendern an Geld- und
Sachspenden, allen, die sich in
ihrer Freizeit zur Verfügung
stellen, um die Hilfsgüter zu
verpacken und zu fahren, danke
auch an alle Beter, die unsere
Arbeit unterstützen. Bitte bleiben
Sie mit uns dran an diesem
großen Auftrag, die Liebe Gottes
weiterzugeben.

Wir konnten in diesem Jahr schon
3 Transporte nach Rumänien und
1 Transport nach Ungarn fahren.



In Rumänien wurde das Kinder-
heim in Ocna Mures sowie die
dortige Suppenküche unterstützt,
ebenso die Projekte des
Workshop-Houses mit der
Nähschule, der Fahrradwerkstatt,
der Schreinerwerkstatt und dem
Friseursalon.



Neben dem Seniorenheim in
Selimbar wurde eine Kinder-
tagesstätte in Teius beliefert, eine
Mission in Talmaciu, das Kinder-
heim in Petresti und eine Schule
in Alba Iulia mit Schulmöbeln.



Auch in unserem Verteilzentrum
in Vurpar konnte das Lager
wieder gefüllt werden, von dort
werden die Hilfsgüter in ganz
Rumänien verteilt.



In Ungarn konnten wir die Ge-
meinden in Nagykörös, Szolnok
und Aranyosapáti mit Hilfsgütern
unterstützen in Form von Lebens-
mitteln, Kleidung, Kinder- und
Babyartikeln, Schuhen, Roll-
stühlen und Rollatoren sowie
Fahrrädern.



Die nächsten Transporte werden vom 06.-09. Mai nach Ungarn unterwegs sein und vom 22.-26. Mai nach Rumänien.



Wir wollen dabei viele Lebensmittel fahren, da in Ungarn im Juli ein Kinderlager von der Gemeinde in Nagykörös stattfindet und in Rumänien mehrere Kinderlager verschiedener Gemeinden, die durch unser Verteilzentrum in Vurpar unterstützt werden.



Alle sind auf Lebensmittel angewiesen, da sie sonst nicht finanzierbar sind.



Diese Lager sind für die Kinder eine sehr gesegnete Zeit, die sie mit anderen Kindern mit vielen Freizeitmöglichkeiten und unter Gottes Wort verbringen können.

Viele Kinder können sich hier auch einfach mal satt essen. Daher ist es uns ein großes Anliegen, diese Arbeit der dortigen Gemeinden zu unterstützen. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns dabei mit Spenden und auch mit haltbaren Lebensmitteln helfen.



Auch unser in die Jahre gekommener LKW macht uns immer wieder Sorgen und reißt uns große finanzielle Löcher in unsere Kasse. Auch hier sind wir für jede Spende dankbar, ebenso natürlich für Transportkosten, damit die Hilfsgüter auch alle weggefahren werden können.



Patenschaften



Für die Kinder in Ocna Mures suchen wir noch Paten, die ein Kind mit monatlich 20 € unterstützen.



Der Leiter des Kinderheimes, Attila Pal, bat uns darum, damit die Hilfsmittel für den Schulunterricht bezahlt werden können. Wir sind dankbar, dass wir schon einige Patenschaften vermitteln konnten. Wäre das nicht auch etwas für Sie?



Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine solche Patenschaft für ein Mädchen oder einen Jungen übernehmen können. Es sind so tolle Kinder, die es wert sind, dass man ihnen eine Zukunft gibt.



Für heute grüßen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen.

Ihre Karin Wahr
1. Vorsitzende